

KOMMENTAR

Mehr! Jetzt!

Trotz Volljob fressen steigende Kosten für Miete, Strom und Lebensmittel das Netto vieler Beschäftigter auf. Daher sind die Tarifverhandlungen wichtiger denn je!

Andreas Roßkopf

Vorsitzender GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll



Foto: GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll

Seit Januar laufen die aktuellen Tarifverhandlungen für die Tarifbeschäftigten in Bund und Kommunen. Wir sind zusammen mit den anderen DGB-Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes mit einer Entgeltforderung von 10,5 Prozent, jedoch mindestens 500 Euro, für Auszubildende 200 Euro, in die Verhandlungen gegangen. Und selten war es so entscheidend, dass wir ein mindestens akzeptables Ergebnis erzielen. Denn: Die Wirtschafts- und Energiekrise und die damit verbundenen enorm steigenden Preise und die Inflationsrate von über 10 Prozent treffen vor allem unsere Tarifbeschäftigten, die bereits seit Jahren bei der Bezahlung hinterherhinken.

Für uns als Gewerkschaft der Polizei, aber auch für mich persönlich ist es eindrucksvoll, dass beispielsweise unsere Hausmeister, Küchenservicekräfte oder Büroangestellten in den Entgeltgruppen 3 bis 5 nach wie vor voller Pflichtbewusstsein und Motivation ihren Job erfüllen, obwohl sie mit ihrem Vollzeitjob kaum noch ihren Lebensunterhalt bestreiten können – gerade in Hochpreisregionen. Noch härter trifft es die Teilzeitbeschäftigten. Viele unserer Kolleginnen und Kollegen sind gezwungen, einen Zweit- oder sogar Dritttjob anzunehmen. Dabei sind sie alle gemeinsam das Rückgrat unserer Behörden! Und das gilt auch für unsere Verwaltungsbeamtinnen und -beamten, eingruppiert zum Teil in den Besoldungsgruppen 6 und 7. Auch aus diesem Grund werden wir natürlich diesmal wieder auf einer zeit- und wirkungsgleichen Übernahme des Tarifergebnisses für Beamtinnen, Beamte sowie Versorgungsempfängerinnen und -empfänger bestehen.

Fest steht: Ohne unsere Tarifbeschäftigten und unser Verwaltungspersonal, die im Hin-

tergrund alles erledigen von den Stundenabrechnungen und Urlaubsberechnungen bis zur Planung und Versorgung bei Einsätzen, könnte die tägliche Vollzugsarbeit in allen Bereichen der Bundespolizei und des Zolls niemals ordentlich geleistet werden. Dafür verdienen unsere Kolleginnen und Kollegen Wertschätzung und Hochachtung! Umso tiefer haben uns die im Haushalt 2023 angekündigten Stellenkürzungen in Höhe von 1,5 Prozent unserer Tarifbeschäftigten und Verwaltungsbeamtinnen und -beamten ins Mark getroffen! Hier ist der Bund als Arbeitgeber in der Pflicht! Es ist an der Zeit, dass unsere Kolleginnen und Kollegen, die unverzichtbarer Bestandteil unserer Behörden sind, endlich angemessen behandelt und entlohnt werden!

Es gibt noch viel zu tun

Und da gibt es noch viel zu tun. Nehmen wir als Beispiel nur einmal die Bekleidungs-handwerkerinnen und -handwerker in unseren Servicepunkten Bekleidung. Sie müssen über Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, die über ihre Ausbildung hinaus gefordert werden. Dies muss aus unserer Sicht – gerade in Zeiten des Fachkräftemangels – entsprechend honoriert werden. Deshalb fordern wir, dass alle Schneiderinnen und Schneider sowie Schuhmacherinnen und Schuhmacher in Entgeltgruppe 6 grund-eingruppiert werden. Dies gilt natürlich für zahlreiche weitere Berufsbilder im Tarifbereich der Bundespolizei.

Immerhin konnten wir kürzlich im Bereich des TVöD schon mal einige wegweisende Än-

derungen zugunsten der Beschäftigten erwirken. So hat das BMI Ende vergangenen Jahres verschiedene Änderungstarifverträge bekannt gegeben, die neben einigen aus unserer Sicht überfälligen, allgemeingültigen Verbesserungen auch diverse Hürden in Eingruppierungsfragen abgebaut haben. Zu den allgemeingültigen Verbesserungen zählen unter anderem die folgenden: Durch die Streichung von § 11 Abs. 3 TVöD wird beispielsweise ab sofort allen Teilzeitbeschäftigten im Geltungsbereich die Rückkehr in den Vollzeitjob erleichtert. Vorher wurden bei der Besetzung frei werdender Vollzeitarbeitsplätze nur diejenigen Teilzeitbeschäftigten berücksichtigt, die vormals bereits als Vollzeitbeschäftigte tätig waren. Eine völlig veraltete Regelung wurde angepasst: Die gemäß § 29 TVöD vorgesehene Arbeitsbefreiung bzw. Freistellung bei Niederkunft oder Tod der Partnerin oder des Partners gibt's jetzt auch ohne Trauschein. Vorher stand diese nur verheirateten Paaren zu. Außerdem gibt es mehr Fairness für Mütter: Ärztliche Beschäftigungsverbote während der Schwangerschaft werden jetzt auf die Stufenlaufzeit angerechnet. Denn die bisherige Anrechnung der gesetzlich geregelten Mutterschutzfristen gemäß § 17 TVöD auf die Stufenlaufzeit wurde auch auf Zeiten ärztlicher Beschäftigungsverbote gemäß § 16 MuSchG ausgeweitet.

Im Bereich der Eingruppierungen konnten wir unter anderem umfangreiche Änderungen bzw. Ergänzungen für die Beschäftigten des Bereichs Flugdienst erreichen. Das betrifft unter anderem die Beschäftigten im Hubschrauber-instandhaltungsdienst sowie die Prüferinnen und Prüfer von Luftfahrtgerät. Außerdem wurde die nicht nachvollziehbare „5-Tonnen-Hürde“ als Eingruppierungsmerkmal im Kraftfahrerbereich auf 3,5 Tonnen abgesenkt. Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer erhalten dadurch einen erleichterten Zugang zur Entgeltgruppe 5.

Doch so richtig und wichtig diese Verbesserungen sind – sie reichen längst nicht aus! Überfällig ist zum Beispiel auch die Umsetzung von Höhergruppierungsmöglichkeiten in den Inspektionen. Hier besteht neben der Anpassung des ODP an die Lebenswirklichkeit dringender Handlungsbedarf: Wir fordern eine Grundeingruppierung mindestens in Entgeltgruppe 5 sowie weitere Entwicklungsmöglichkeiten mit höheren Entgeltgruppen. In der Tarifrunde muss nun nachgelegt werden. Dafür kämpfen wir – an den Verhandlungstischen und mit breiter Unterstützung unserer gesamten GdP-Familie laut auf der Straße! ■



Sitzungen, Tagungen und Seminare

GdP-KREISGRUPPE STUTT GART

14 Wahlen und ein neuer Vorstand

Nachdem Manfred Fischer nach sieben Jahren Vorsitz sein Amt als Vorsitzender der GdP-Kreisgruppe Stuttgart zum 30. Juni 2022 niedergelegt hatte, waren eine Mitglieder-versammlung und Wahlen zwingend notwendig.

Ines Rilling

Vorsitzende GdP-Kreisgruppe Stuttgart

Fotos: GdP-Kreisgruppe Stuttgart (Z)



Nach Gesprächen mit dem verbleibenden „alten“ Vorstand und vielen neuen Interessierten war es so weit. Am 16. November 2022 fand in den Räumen der Bundespolizeidirektion Stuttgart in Böblingen die Mitgliederversammlung mit anschließenden Wahlen statt. Nach einem Bericht zu allgemeinen und aktuellen gewerkschaftlichen Themen stand die Verabschiedung des anwesenden „alten“ Vorstandes an. Harald Höppler (Foto rechts, links im Bild) wurde nach 32 Jahren als Kassierer verabschiedet.

Mittlerweile seit ein paar Jahren im wohlverdienten Ruhestand, übergab er symbolischen Staffelstab an Aktive. Was nun kam, waren Wahlen, Wahlen, Wahlen – 14 an der Zahl. Als neu zu wählender Vorstand standen zur Wahl: Ines Rilling als Vorsitzende (Foto links, Mitte), Peter Schweizer als stellvertretender Vorsitzender, Janet Stammer als Kassierer (Foto links, links im Bild), Michael Heins als stellvertretender Kassierer, Thomas Lucas als Schriftführer (Foto links, rechts im Bild) sowie Jörg Schäfer als stellvertretender Schrift-

führer. Weiterhin stellten sich acht Beisitzer zur Wahl, wie auch 13 Vertrauensleute zur Bestellung als solche.

Alle Kandidaten wurden durch die Anwesenden gewählt. Die Freude darüber war sehr groß und die Dankbarkeit für das entgegengebrachte Vertrauen war bei allen noch größer.

Jetzt heißt es, sich im neuen Vorstand zu finden und sich aktiv und noch intensiver um die Belange der Mitglieder zu kümmern. Wir freuen uns darauf. ■

GdP-DIREKTIONSGRUPPE BUNDESBEREITSCHAFTSPOLIZEI

Datenschutzseminar in Bad Dübén

In enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Direktion Bundesbereitschaftspolizei führte die GdP-Direktionsgruppe Bundesbereitschaftspolizei ein Datenschutzseminar für Personalräte aller Abteilungen in Bad Dübén durch.

GdP-Direktionsgruppe Bundesbereitschaftspolizei

Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen nehmen immer weiter an Bedeutung zu. Für das Seminar konnten wir als externen Referenten Christoph Schulz-Hackbarth gewinnen. Er konnte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der örtlichen Personalräte unserer Abteilungen umfangreiches Wissen „Rund um den Datenschutz im Personalratsbüro“ mit auf dem Weg geben. Neben den Rechtsgrundlagen GVO/BDSG/BPersVG

wurden die Themenbereiche Datenschutz im Personalratsbüro, virtuelle Personalrats-sitzung, Nutzung von Medien, E-Akte und deren Auswirkungen, Datenschutz im Rahmen von Dienstvereinbarungen, aktuelle Rechtsprechungen zur Thematik „Betrieblicher Datenschutz i.V.m dem BPersVG“, Erstellungshinweise Datenschutzkonzept und Verarbeitungsverzeichnisse und vieles mehr erörtert. Insgesamt eine tolle, rundum gelungene Veranstaltung.



Fotos: GdP-Direktionsgruppe Bundesbereitschaftspolizei (Z)

Ein großes Dankeschön an die GdP-Kreisgruppe Bad Dübén, die bei der Planung und Durchführung des Seminars toll unterstützte. Auch ein Riesendankeschön an unseren Referenten für den tollen Einblick in das nicht einfache Thema Datenschutz. ■



GdP-KREISGRUPPE ZOLL NORD

Alle Jahre wieder ...

... trifft sich der erweiterte Vorstand der GdP-Kreisgruppe Zoll Nord zu seiner „großen“ Jahresendtagung. In diesem Jahr durften wir zusätzlich mit Matthias Seidensticker den Vorsitzenden der GdP-Kreisgruppe Zoll Mitte als Gast begrüßen, mit dem uns schon eine jahrelange gewerkschaftliche Zusammenarbeit verbindet.

Frank Mattetat

Schriftführer GdP-Kreisgruppe Zoll Nord



Fotos: GdP-Kreisgruppe Zoll Nord (Z)



Wie immer hatten wir auf unserer Jahresendtagung eine umfangreiche Tagungsordnung abzuarbeiten. Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorstands und dem Kassenbericht stand zunächst die Vorbereitung auf den Delegiertentag der Bezirksgruppe Zoll im November 2023 in Köln auf dem Plan. Dafür konnten nach dem Teilnahmeschlüssel vier Delegierte aus unserer Kreisgruppe gewählt werden. Zusätzlich werden zwei Gastdelegierte an diesem Event teilnehmen, das alle vier Jahre einen Höhepunkt in der Gewerkschaftsarbeit der GdP-Bezirksgruppe Zoll markiert.

Die Arbeit der GdP-Kreisgruppe Zoll Nord im kommenden Jahr wird sich naturgemäß auch an der Vorbereitung des Delegiertentages orientieren. Besonders für Probleme, die nicht nur unsere KG betreffen und die sie nicht oder nicht allein lösen kann, wird der Vorstand entsprechende Anträge an den Delegiertentag stellen, die

dann Arbeitsaufgabe für die Bezirksgruppe Zoll werden sollen.

Ein wichtiges Thema war auch diesmal wieder die Mitgliederentwicklung. Seit Jahren können wir erfreulicherweise ein kontinuierliches Anwachsen der Mitgliederzahlen für unsere GdP-Kreisgruppe Zoll Nord verzeichnen, besonders aus den Reihen der dienstjüngeren Kolleginnen und Kollegen. Doch kein Licht ohne Schatten. Uns stört jedoch, dass auch immer wieder Mitglieder unsere Gewerkschaft verlassen. Die Ursachen sind vielfältig, sicher ist aber, dass wir in Zukunft noch mehr Kraft in die Betreuung stecken müssen.

Alle weiteren Tagesordnungspunkte unseres Treffens zu besprechen, würde den Rahmen dieses Beitrags sprengen, aber insgesamt können wir auf konstruktive Diskussionen und einen regen Erfahrungsaustausch zurückschauen. Von daher schauen wir motiviert auf die vor uns liegende Zeit. ■

KOLUMNE BEKLEIDUNG & AUSSTATTUNG

Handschuhe in der Bundespolizei

Steffen Ludwar

Vorstand GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll

In der Vorbereitung auf dieses Thema wollte ich euch eigentlich einen allgemeinen Überblick über die verschiedenen Handschuhe in der Bundespolizei geben. Nach über 20 verschiedenen Handschuhtypen habe ich mich allerdings umentschieden und werde nur einige ansprechen. Die am meisten benutzten bzw. getragenen sind die Handschuhe gefüttert (090110187), ungefüttert (090110194) und die Einsatzhandschuhe ohne Schlagschutzprotektor (090210057).

Gerade bei diesen Modellen habe ich in der letzten Zeit einige – nennen wir es mal – Änderungswünsche bekommen. Nicht zuletzt habe ich in einer Einsatzmaßnahme sogar Führungskräfte getroffen, die sich privat Arbeitshandschuhe (aus dem Baumarkt, mit Gummierung) besorgt haben, und diese in der Kontrollstelle tragen. Die dienstlich gelieferten nutzen sie nicht, weil man damit nichts ertasten kann und diese auch zu steif sind (die Maßnahme war im Schnee und es war sehr kalt). Das ist ja nun nicht im Sinne des Erfinders, hier müssen wir also ran.

Kurz noch ein Überblick, um welche Handschuhe sich die Bundespolizei für ihre Beschäftigten kümmert. Wir haben im Bestand Reithandschuhe, Fliegerhandschuhe, Kradhandschuhe (Winter/Sommer), Einsatzhandschuhe für Rückführungskräfte, verschiedene Arbeitsschutzhandschuhe und dazu kommt noch eine große Auswahl für unsere Kolleginnen und Kollegen aus den Sportschulen (Radwinterhandschuhe, Ruderhandschuhe, Paddelhandschuhe, Langlaufhandschuhe usw.). Wir werden das Thema angehen!

Und wie immer die Bitte: Wenn ihr Ideen oder Anregungen habt, schreibt mich einfach an. ■

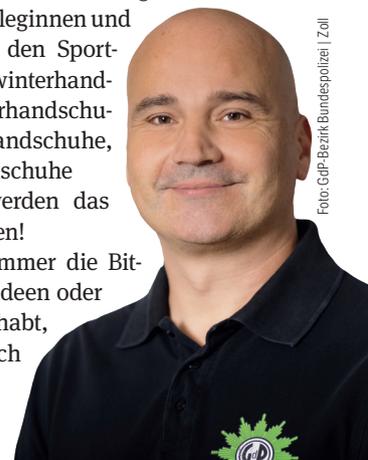


Foto: GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll



Aktionen der Kreis- und Direktionsgruppen

GdP-KREISGRUPPE UELZEN

Spenden statt Schenken

Iven Rupschheit



Foto: GdP-Kreisgruppe Uelzen

Über die Weihnachtsaktion der GdP-Kreisgruppe Uelzen freute sich das Kinderhospiz Löwenherz in Lüneburg. Die GdP-Mitglieder hatten die Möglichkeit, auf ihr Geschenk zu verzichten und ihren Teil zu spenden. In Kooperation mit der BBBank wurde der Erlös auf 2.000 Euro aufgerundet. Thomas Acksteiner und Natascha Iwers überreichten den Spendenscheck an Silke Schippmann. Ein großer Dank an Antje Stets für die Unterstützung. ■

GdP-KREISGRUPPE ZOLL/NORD

Nikolausaktion im Norden

Dennis Beuermann



Foto: GdP-Kreisgruppe Zoll/Nord

Im Dezember gab es in Hamburg und bei etlichen Dienststellen der Hauptzollämter Itzehoe, Stralsund und Kiel sowie des Zollfahndungsamtes eine kleine Nikolaus- und Adventsüberraschung für die Kolleginnen und Kollegen der Bundespolizei und des Zolls. Ein besonderer Dank für diese Aktion geht an die Junge Gruppe der GdP-Direktionsgruppe Hannover und der GdP-Kreisgruppe Zoll/Nord, welche maßgeblich beteiligt waren. ■

GdP-KREISGRUPPE WALSRÖDE

GdP findet auch im Winter statt

Vorstand GdP-Kreisgruppe Walsrode



Foto: GdP-Kreisgruppe Walsrode

Das GdP-Team beim AFZ Walsrode lud die Kolleginnen und Kollegen nach Dienst auf Glühwein und Spekulatius ein. Unzählige Prüfungen und die hohe Belastung an Unterrichtsverpflichtungen für unser Lehrpersonal standen stellvertretend wie die letzten Jahre für die Einstellungsoffensive. Das GdP-Team Walsrode sagt Danke für den unermüdlichen Einsatz und für die Treue zur GdP. Wir werden die Perspektive Aus- und Fortbildung weiter zum Thema machen. ■

GdP-DIREKTIONSGRUPPE KÜSTE

Verschiedene Einsatzbetreuungen

Dirk Stooß und Stephan Lange



Fotos: GdP-Direktionsgruppe Küste (4)



Die GdP-Direktionsgruppe Küste hat in der vergangenen Zeit verschiedene Einsatzbetreuungen durchgeführt. Dazu zählte eine tolle Einsatzbetreuung der Frauengruppe mit Unterstützung des stellvertretenden Direktionsgruppenvorsitzenden Stephan Lange anlässlich des Fußballspiels Hansa Rostock gegen FC St. Pauli. Am 29. Juni und am 4. Juli 2022 fand im Rahmen des Einsatzes zum Fusion Festival in Lärz auf dem Hbf Neustrelitz eine Einsatzbetreuung statt. Gute Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen waren genauso wich-

tig wie die „Versorgung“. Am 16. Juli 2022 waren Vertreter der Direktionsgruppe und Kreisgruppe Küste in Neustadt in Holstein beim Tag der Küstenwache zugegen.

Die Kreisgruppe Kiel kümmerte sich zudem am 24. Juli 2022 im Rahmen des Einsatzes rund um die Travemünder Woche um die eingesetzten Kolleginnen und Kollegen. Verschiedene kalte Getränke und Eis wurden angeboten und waren auch hier – angesichts der Witterung – eine angenehme Erfrischung. ■

BUNDESPOLIZEISTIFTUNG

1.500 Euro Spende

Martin Heiber

Am 15. September 2022 fand die Jubiläumsfeier „30 Jahre BFHu Hünfeld“ statt. Bei der Abendveranstaltung wurden einige Unikate zugunsten der Bundespolizeistiftung versteigert. Letztendlich kam durch die Einzelgebote bzw. Teamgebote der 1. und 3. Einheit eine stattliche Auktionssumme zustande. Diese wurde durch die Führungsgruppe der BFHu auf eine Spendensumme von 1.500 Euro aufgerundet.

Am 10. November 2022 erfolgte die Übergabe des obligatorischen Spendenschecks durch EPHK Ilja Rühl, Hundertschaftsführer der BFHu, an Michael Koch-Erlenwein als Vertreter der Bundespolizeistiftung. Wir freuen uns, damit ein Stück zur Unterstützung der Polizeifamilie beitragen zu können. ■



GdP-KREISGRUPPE BODENSEE

Gemeinsam stark für Kinder

Christian Baier



Foto: GdP-Kreisgruppe Bodensee

Am 21. Dezember 2022 konnte die GdP-Kreisgruppe Bodensee dem Bundesverband Kinderhospiz e.V. in Lenzkirch einen Spendenscheck der Kreisgruppe und einen Scheck der BBBank in Höhe von insgesamt 3.100 Euro übergeben. Als Dachverband unterstützt der Bundesverband Kinderhospiz e.V. die stationären Kinderhospize und ambulanten Kinderhospizdienste in Deutschland sowie betroffene Familien. ■

GdP-KREISGRUPPE BAMBERG

Schokonikoläuse und Punsch

Alexander Elling



Foto: GdP-Kreisgruppe Bamberg

Am 6. Dezember 2022 fand wieder unsere beliebte Nikolausaktion mit Schokonikoläusen, Kinderpunsch und kleinen Geschenken statt. Ausgerichtet und geplant durch unsere Frauengruppe mithilfe unserer agilen Seniorengruppe war es wieder ein voller Erfolg. Bei eisigen Temperaturen konnten sich die GdP-Mitglieder bei heißem Punsch aufwärmen und so manches gute Gespräch führen. ■

GdP-DIREKTIONSGRUPPE KOBLENZ

Registrierungsaktion DKMS

Vakkas Soyudogan



Foto: GdP-Direktionsgruppe Koblenz

Vakkas Soyudogan, Vorsitzender JG (GdP) DG Koblenz und die DIEzArena organisierten eine DKMS-Registrierungsaktion. Tatkräftig unterstützt wurde die Aktion von Victoria Kollmar, JG (GdP) DG Koblenz (HJAV Vorsitzende), Dustin Lilienthal, Co-Vorsitzender der Jungen Gruppe (GdP) Bundespolizei | Zoll und Karina (BPO-LAFZ Diez). Die Junge Gruppe (GdP) Bundespolizei | Zoll freute sich über alle Spenderinnen und Spender. ■

GdP-KREISGRUPPE WALSRODE

„The Beat goes on“

Vorstand GdP-Kreisgruppe Walsrode



Foto: GdP-Kreisgruppe Walsrode

Die Sportausbilderinnen und -ausbilder und Auszubildenden in der weiteren Ausbildung (2. Dienstjahr) wünschten sich schon lange einen besseren „Sound“ für die Sporthalle und für draußen. Das GdP-Team Walsrode entschloss sich schnell zu handeln und zu unterstützen. Mit der neuen „JBL Box“ steht nun ausreichend Power zur Verfügung. Weiterhin besteht nun auch die Möglichkeit, für über 20 Stunden Akkulaufzeit die Titel auch aus weiter Entfernung anzuspielden. ■

GdP-KREISGRUPPE UELZEN

Malwettbewerb

DG Bundesbereitschaftspolizei



Foto: GdP-Kreisgruppe Uelzen

Im April 2022 hat die GdP-Direktionsgruppe Bundesbereitschaftspolizei zu einem Malwettbewerb für den GdP-Familienkalender 2023 aufgerufen. Über 75 Bilder wurden von den Kids unserer Kolleginnen und Kollegen eingereicht. Nach der schwierigen Auswahl gewann A. Podolanko aus Malliß den 1. Preis für ihr eingereichtes Bild. Die Gewinnerin bekam einen Wunschgutschein, den Familienkalender für 2023 und ihr Siegerbild im Bilderrahmen. ■

GdP-KREISGRUPPE STUTTGART

Beim „Polizeifesch“

Ines Rilling



Foto: GdP-Kreisgruppe Stuttgart

Am 26. November 2022 lud die GdP-Direktionsgruppe Baden-Württemberg zum Ball der Bundespolizei nach Sindelfingen ein. Berthold Hauser als ehemaliger langjähriger Direktionsgruppenvorsitzender eröffnete den Ball und begrüßte die vielen Gäste aufs Herzlichste. Im Großraum Stuttgart war dies nach zwei Jahren Pause ein Abend, der allen mal wieder so richtig guttat. Bei beschwingter und heiterer Atmosphäre konnte das Tanzbein nach Lust und Laune geschwungen werden. ■



Aktionen der Seniorengruppen

GdP-DIREKTIONSGRUPPE KÜSTE

Neuer Seniorensprecher

Dirk Stooß

Vorsitzender GdP-Direktionsgruppe Küste

Der Seniorengruppenvorstand der GdP-Direktionsgruppe Küste hat sich zu einer Sitzung getroffen. Dies war notwendig, weil der bisherige Sprecher Werner Wigger aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Verfügung stand. Die Vertreter der Kreisgruppen entschieden sich für Michael Grewe als neuen Seniorensprecher. Peter Lüthje und Lothar Linder werden ihn dabei als Vertreter unterstützen. Wir wünschen viel Erfolg und Werner danken wir für die vielen Jahre der Seniorenarbeit. ■



Foto: GdP-Direktionsgruppe Küste

GdP-KREISGRUPPEN NIEDERRHEIN UND FLUGHAFEN DÜSSELDORF

Stammtisch

Leo Stüllenberg

GdP-Kreisgruppe Flughafen Düsseldorf

Am 6. Dezember 2022 trafen sich pünktlich um 15 Uhr die ehemaligen Grenzschützer aus Mönchengladbach und Düsseldorf zum Stammtisch. Es wurde geklönt und die ein oder andere „alte“ Geschichte ausgepackt. Frank Stratmann von der GdP-Kreisgruppe Niederrhein und Leo Stüllenberg von der GdP-Kreisgruppe Flughafen Düsseldorf hörten interessiert zu, denn die meisten der anwesenden Pensionäre haben sie selbst noch im aktiven Dienst erlebt. Willi Deußen (84), der Senior der Runde, war auch im Film „60 Jahre Bundespolizei“ zu sehen und sagte dort bereits: einmal Polizist, immer Polizist! Und dieses Leben im Job, für den Job und nach dem Job, war allen Anwesenden anzumerken, denn das Interesse an den alten



Foto: GdP-Kreisgruppe Flughafen Düsseldorf

Dienststellen und Weggefährten war nach wie vor zu spüren. Umso schöner, dass die beiden Aktiven kleine Präsente mitbrachten, denn die Senioren, die der GdP immer noch verbunden sind, sind ein wichtiger Bestandteil der Organisation. Sie zeigen einmal mehr, dass Polizist zu sein eben nicht nur ein Job ist, sondern eine Berufung, die nicht mit dem Eintritt in den Ruhestand endet. Die Pensionäre bedankten sich für die kleinen Mitbringsel, Frank Stratmann und Leo Stüllenberg hingegen für die geselligen und unterhaltsamen Stunden, die sicher, und da waren sich beide einig, mehr als eine Wiederholung wert sind. ■

GdP-KREISGRUPPE SANKT AUGUSTIN

Senioren wieder on Tour

Franz Hofmann

Seniorenvertreter GdP-Kreisgruppe Sankt Augustin

Nach den Pandemie Jahren haben wir uns endlich wieder getraut, unsere Senioren persönlich zu betreuen. So sind wir im August 2022 mit 15 Kollegen nach Köln gefahren. Dort wurden wir von einem Wanderführer im Rahmen einer Brauhauswanderung theoretisch und praktisch in die „Kölsch-Kultur“ eingewiesen.

Am 28. Oktober 2022 hatten wir kurzentschlossen unsere Senioren, der Coronalage angemessen, zu einem Besuch des Bad Honnefer Martinimarkts eingeladen. Dies ist traditionell der erste Weihnachtsmarkt in der Region. Und weil es nach Bad Honnef ging, wo unser Kollege Udo Langenkamp seit vielen Jahren am Fuße des Drachenfels wohnt, waren unsere ehemaligen Versorger gefragt. Udo stellte seinen Carport zur Verfügung und stillte den ersten Hunger mit Bratwürs-



Foto: GdP/Udo Langenkamp

ten. Harald Rudolf produzierte Crêpes mit vielen Geschmacksrichtungen und Franz Hoffmann besorgte den Winzerglühwein von der Mosel. Auch im Ruhestand wurde das hohe Niveau der Versorgung gehalten. Gut gestärkt ging es dann auf den Martini Markt. Trotz vorheriger Versorgung nahmen alle noch diverse Angebote wie Naschereien und Glühwein wahr oder nutzen die Möglichkeit zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken. In einem waren sich alle einig: Das wird wiederholt. ■

GdP-KREISGRUPPE BAMBERG

Erstes Seniorentreffen

Alexander Elling

Vorsitzender GdP-Kreisgruppe Bamberg

Die Seniorengruppe der GdP-Kreisgruppe Bamberg traf sich zum ersten Mal bei kalten Temperaturen auf dem Käppele bei Zeil am Main. Nach Besichtigung der Wallfahrtskirche folgte ein kleiner Spaziergang im nahe gelegenen Schlossgarten Gleisenau mit guten Gesprächen. Der Ausklang fand bei einem Winzer mit „Brotwörscht, Saura Zipfel und Winzerplatten mit Glühwein und Gänsewein“ statt. Dankeschön, „Sepp“ Wilda. ■



Foto: GdP-Kreisgruppe Bamberg



Ehrungen und Verabschiedungen

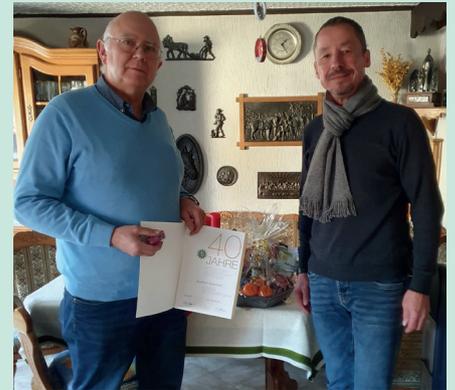


Text: GdP/Sven Ambroster | Foto: GdP/Frank Herzog



Am 22. Oktober 2022 feierte unser GdP-Mitglied Manfred Malenke (mittig im Bild) aus der GdP-Kreisgruppe Rosenheim seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass überraschten ihn Sigggi Dienstbeck (Seniorenbeauftragter, links im Bild) und Frank Herzog (KG-Vorsitzender, rechts im Bild) zu Hause, um ihm persönlich zu gratulieren und ein Geschenk zu überreichen. Manfred Malenke begann seine aktive Zeit im Januar 1972 bei der 1. Hundertschaft der GSA T Süd. Bis zu seiner Pensionierung verblieb er am Standort Rosenheim.

Text und Foto: GdP/Thomas Weichert (2)



Zwei Jubiläen bei der GdP-Kreisgruppe Kassel: Torsten Fuchs beging sein 25. Gewerkschaftsjubiläum und Reinhard Kämmerer konnte sogar auf 40 Jahre Mitgliedschaft in der GdP zurückblicken. Vorstandsmitglied Frank Bechtum (Foto links, links im Bild) ehrte Torsten Fuchs (Foto links, rechts im Bild) und für Thomas Weichert, Vorsitzender der Kreisgruppe Kassel (Foto rechts, rechts im Bild), war es eine Freude, den heute 70-jährigen Reinhard Kämmerer (Foto rechts, links im Bild) zu Hause zu besuchen und die Ehrung vorzunehmen. Neben den Urkunden wurden den Jubilaren kleine Präsente der Kreisgruppe überreicht. Wir sagen herzlichen Dank für die jahrelange Treue zur GdP.

Text und Foto: GdP/Christian Baier



Nachdem zunächst die Pandemie die Ehrung unseres Schichtdienst-Urgesteins Manfred „Mäc“ Sauer für 40 Jahre GdP-Mitgliedschaft verhinderte und unser Mäc auch nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnte, wurde er Anfang September 2022 endlich durch Christian Baier, den Vorsitzenden der GdP-Kreisgruppe Bodensee, geehrt. Mit der Ehrung verbunden war auch, auf Manfreds Wunsch hin, eine persönliche Führung durch die neue Liegenschaft der BPOLI Konstanz am Haltepunkt Konstanz-Fürstenberg. Manfred zeigte sich überzeugt von der modernen Dienststelle im Neubau beim Businesspark Konstanz. Mit etlichen ungeplanten Zwischenhalten dauerte die Führung deutlich über eine Stunde, da Mäc jede Menge alte Streifenkollegen wiedertreffen konnte. Wir danken all unseren langjährigen Mitgliedern, die uns auch in der Pension die Treue halten, ganz herzlich für die Unterstützung unserer Kreisgruppe und ihrer Gewerkschaft.

Ernst Raith (Mitte) wurde vom Vorsitzenden der GdP-Kreisgruppe Waldmünchen, Andreas Hanff (rechts), im Beisein von seinem alten Mitsstreiter und Wegbegleiter Wolfgang Strahberger (links) sowie dem Seniorenbeauftragten Gerhard Ubl die Auszeichnung für 40 Jahre GdP-Mitgliedschaft überreicht. Der ehemalige Bahnpolizist Ernst Raith war in seiner aktiven Zeit in mehreren Funktionen gewerkschaftlich tätig. So hatte er unter anderem den Kreisgruppenvorsitz und den Vorsitz im Gesamtpersonalrat im ehemaligen Amt Schwandorf inne. Zusätzlich setzte er sich als Gesamtschwerbehindertenvertreter im Präsidium für die Belange der Beschäftigten ein.



Text und Foto: GdP/Gerhard Ubl

Text und Foto: Vorstand GdP-Kreisgruppe Walsrode



Im Dezember 2022 beging unser Kollege Wilhelm Köster (Mitte) den letzten Tag im aktiven Dienst in Walsrode. Diesen besonderen Tag nahm der Vorsitzende der GdP-Kreisgruppe Walsrode, Jan Best (rechts), zum Anlass, gebührend „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Stellvertretend für die Kolleginnen und Kollegen ließ es sich ein Kollege nicht nehmen, mit traditionellem Schottenrock an der Verabschiedung teilzunehmen. Unser Kollege Köster leistete über 21 Jahre Dienst an der Sicherungswache der Bundespolizei und wurde für seine Zuverlässigkeit und seine offene und freundliche Art von allen geschätzt. Zwar endet jetzt das Arbeitsverhältnis, aber nicht die Mitgliedschaft in der GdP. Unser Seniorenbeauftragter Karl-Heinz Behr begrüßte ihn bereits in den Reihen der „Ehemaligen“ und bindet ihn zukünftig in kommende Aktionen und Veranstaltungen mit ein. Wir, der Vorstand der GdP-Kreisgruppe Walsrode, wünschen alles Gute und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Politische Gespräche



Foto: GdP-Direktionsgruppe Küste



Foto: GdP/Thomas Weichert

GdP-DIREKTIONSGRUPPE KÜSTE

Zwei Treffen mit MdB

Stephan Lange

Stellvertretender Vorsitzender DG Küste

Im Sommer traf sich der stellvertretende Vorsitzende der GdP-Direktionsgruppe Küste mit der Bundestagsabgeordneten Anna Kassautzki (SPD) in ihrem Wahlkreisbüro in der Hansestadt Greifswald. Anna Kassautzki ist in der aktuellen Wahlperiode die direkt gewählte Vertreterin im Bundestag für den Wahlkreis Vorpommern-Rügen – Vorpommern-Greifswald I. Jung, aufgeschlossen, unkompliziert und interessiert zeigte sie sich in dem einstündigen Gespräch. Zu den vielen Themen, die besprochen wurden, zählten natürlich die Ruhegehaltstfähigkeit der Polizeizulage und die Novellierung des BPOLG, aber auch die Aufstellung der BPOL in ihrem Wahlkreis. Der aus unserer Sicht „lückenhafte“ 50-km-Fahndungsraum der Bundespolizei wurde in dem Gespräch ebenfalls thematisiert.

In Neumünster traf sich die Direktionsgruppe zudem mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Kristian Klinck von der SPD in seinem Büro (Foto oben). GdP-Teilnehmer waren Stephan Lange, Dirk Hansen, Thomas Wulff, Florian Tauber und Stefan Kracht. Dr. Klinck war sehr aufgeschlossen darüber, wie er die Arbeit der GdP insbesondere im Bereich Neumünster unterstützen kann. Er hatte bereits in Zusammenarbeit mit der Stadt Neumünster den Bahnhofplatz umgestaltet und hierdurch eine Entschärfung und Verbesserung der Situation geschaffen. Aus diesem Grund war er auch sehr interessiert an der Situation und den Arbeitsbedingungen im Bahnhofsbereich Neumünster und fragte nach Möglichkeiten der Verbesserung. Er sagte zu, sich in Zukunft für die Bundespolizei einzusetzen. Aus Sicht eines Bürgers lobte er das sehr gute Erscheinungsbild der Kollegen. Ihr Auftreten vermittelte ein Gefühl von Sicherheit. Des Weiteren wurde sich auch über grundsätzliche Forderungen der GdP ausgetauscht. Dazu zählen die Ruhegehaltstfähigkeit der Polizeizulage, eine Anerkennung von Wechselschichtdienst auf die Lebensarbeitszeit und die Reduzierung der Wochenarbeitszeit. ■

GdP-KREISGRUPPE KASSEL

„Problemrevier“ Fulda im Fokus

Thomas Weichert

Vorsitzender GdP-Kreisgruppe Kassel

Auf Einladung des Vorsitzenden der GdP-Kreisgruppe Kassel, Thomas Weichert, besuchten MdB Michael Brand (CDU) und Roland Voss, Mitglied des geschäftsführenden Bezirksvorstands des GdP-Bezirks Bundespolizei | Zoll, am 5. Dezember das Bundespolizeirevier Fulda. Hintergrund des Besuchs war es, dem Abgeordneten, der auch Berichterstatter der CDU/CSU für die Bundespolizei im Bundestagsinnenausschuss ist, und dem Vorstand des GdP-Bezirks Bundespolizei die nicht zeitgemäßen Arbeitsbedingungen im Revier als Liegenschaft aufzuzeigen.

Im Beisein der Behörden- und Dienststellenleitungen wurden die Raumproblematik und die damit verbundenen massiven Einschränkungen im Dienstbetrieb nähergebracht. Gespräche mit den diensthabenden Kolleginnen und Kollegen, die über ihre Erfahrungen aus dem dienstlichen Alltag berichteten, rundeten den Besuch ab. Insbesondere Gefahrensituationen, die aufgrund der räumlichen Gegebenheiten entstehen können, wurden hierbei deutlich gemacht.

MdB Michael Brand und Roland Voss waren sich einig, dass hier dringend etwas getan und Abhilfe geschaffen werden muss. Sie dankten den Kolleginnen und Kollegen für ihren täglichen Einsatz unter schwierigen Bedingungen. Beide sagten zu, diese Problematik an die Verantwortlichen auf ihren Ebenen heranzutragen.

Wir sagen vielen Dank für den Besuch und die Unterstützung im Sinne und zum Schutz unserer Kolleginnen und Kollegen. ■

Nachruf

Wir trauern um unseren Kollegen

Edwin Mau

der Anfang Juni vergangenen Jahres plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Zuletzt bis zu seiner Pensionierung war „Eddi“ als PFAD-Trainer in der BPOLI Stralsund eingesetzt. Er war stets freundlich und hatte immer eine Lösung parat.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden sein Andenken bewahren.

Dirk Stooß für die GdP-Direktionsgruppe Küste

Stephan Lange für die GdP-Kreisgruppe Mecklenburg-Vorpommern



DP – Deutsche Polizei

Bundespolizei | Zoll

Geschäftsstelle

Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (0211) 7104-0
Telefax (0211) 7104-555
www.gdp-bundespolizei.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion

Simone Krummen (V.i.S.d.P.)
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (0211) 7104-0
info@gdp-bundespolizei.de
Saskia Galante
Telefon (0211) 7104-514
galante@gdp-bundespolizei.de

Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität aller Inhalte trotz sorgfältiger Prüfung ohne Gewähr. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel gekürzt und redigiert zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in der Verantwortung des Autors. Nachdruck und Verwertung, ganz oder teilweise, nur mit expliziter Genehmigung.